



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0223/2024		Datum: 15.04.2024	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 B	
Betreff: VOB/A-Kanalsanierung Grenzstraße-Vergabe-Nr.: 2024-85-3500-O			
Gremienweg:			
05.06.2024	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ mehrheitl. Kenntnis ☐ vertagt ☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag für die Kanalsanierung Grenzstraße in Koblenz - Asterstein an die mindestbietende Firma Diringer & Scheidel, Rohrsanierung GmbH & Co. KG, 63741 Aschaffenburg zum Angebotspreis von 134.385,75 € zu vergeben.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung

Wertbare Preisnachlässe und wertbare Nebenangebote sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd. Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis	%	Bemerkungen
1	4	Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG Haselmühlenweg 50 63741 Aschaffenburg	134.385,75 €	100	
2	2	Blejkan GmbH Jungfernanger 34 91275 Auerbach	151.016,66 €	112	
3	6	Kuchler GmbH Muthmannstraße 12 80939 München	210.193,87 €		*1
2	5	Aarsleff Rohrsanierung GmbH Niederlassung Köln-Bonn Auf dem Seidenberg 3a 53721 Siegburg			Keine Wertung, Ausschluss im Rahmen der fachtechnischen Prüfung
5	3	KATEC Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH Auf dem Wehrt 5 54584 Jünkerath			Keine Wertung, Ausschluss durch ZVS
6	1	Kanalexperten Reitz GmbH Mariaweilerstr. 89a 52349 Düren			Keine Wertung, Ausschluss durch ZVS

*1 Da das Unternehmen für den Zuschlag nicht in Betracht kommt, wurde von der ZVS auf Nachforderungen verzichtet.

Preisnachlässe

Es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

Nebenangebot:

Es liegen keine Nebenangebote vor.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Von den Bestimmungen zum Vergaberechtes wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma Diringer & Scheidel GmbH ist namentlich bekannt. Die Nachweise der Firmeneignung wurden erbracht. Die Firma verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtentwässerung stehen unter der Konto-Nr. 0085 608 Kanalsanierung Grenzstraße im Ansatz 2024 400.000 € zzgl. Mittelübertragung von 39.000 € zur Verfügung.

Die Anschlussleitungen der Grundstücksentwässerung wurden im Vorfeld der Maßnahme in offener Bauweise erneuert.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.) zur Umsetzung der Maßnahme		439.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung der Kanalerneuerung inkl. ZVS	500,00	-500,00
Repro-Arbeiten	50,00	-50,00
Teilerneuerung in offener Bauweise (9,00 m)	30.000,00	-30.000,00
		-30.550,00
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	134.385,75	
Honorar	20.000,00	
Materialtechnische Analysen	1.500,00	
		-155.885,75
Restmittel (über die Verwendung kann erst nach Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme entschieden werden)		252.564,25

Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden **wiederkehrende Straßenausbaubeiträge** erhoben.

Der Baubeginn ist für die 31. KW 2024 und das Bauende für die 44. KW 2024 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Text zur Begründung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen und durch den Umleitungsverkehr, bedingt durch die Sperrung der Straße.